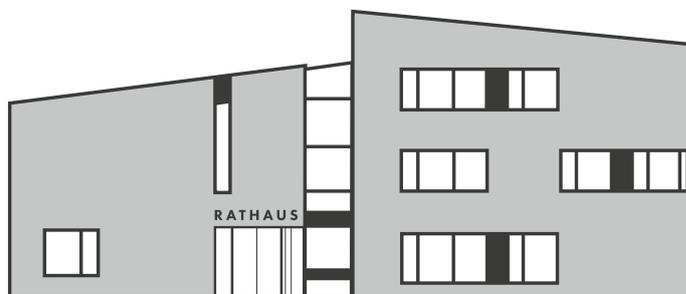


# Mitteilungsblatt



Freitag, 5. Juni 2020 • Nr. 23 • 48. Jahrgang

## Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

### Wichtiges in Kürze

06.06.2020	<b>Papiersammlung</b> Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen
13.06.2020	<b>Papiersammlung</b> Liederkrans Schemmerberg
20.06.2020	<b>Altpapiersammlung</b> SV Schemmerhofen

### Abfuhrtermine

10.06.20	Papiertonne
12.06.20	Gelber Sack
18.06.20	Müllabfuhr

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar [www.schemmerhofen.de](http://www.schemmerhofen.de)

- 🔗 [Leben & Wohnen](#)
- 🔗 [Ver- & Entsorgung](#)
- 🔗 [Downloads](#)
- 🔗 [Abfallbeseitigungskalender 2020](#)

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Freitag, 12. Juni 2020**, ist das Rathaus in Schemmerhofen ganztägig geschlossen.

*Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.*

### Zweckverband Wasserversorgung Mühlbachgruppe

Die Verbandsversammlung hat am 28.05.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Der Jahresabschluss 2019 wird wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	931.302,88 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	792.229,51 Euro
- das Umlaufvermögen	139.073,37 Euro
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	612.974,87 Euro
- die Rückstellungen	64.416,93 Euro
- die Verbindlichkeiten	253.911,08 Euro
1.2 Jahresgewinn / -verlust	0 Euro

1.3 Summe der Erträge und Aufwendungen je 258.499,42 Euro

2. Die Betriebskostenumlage wird auf festgesetzt 231.318,85 Euro

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 Entlastung erteilt.

*gez. Glaser, Verbandsvorsitzender*

### Zweckverband Wasserversorgung Jungholzgruppe

**BEFUND zu dem Prüfbericht mit Tagebuch Nr.: PW20-05031**  
Bei der vorliegenden Wasserprobe handelt es sich um Trinkwasser des ZV WV Jungholzgruppe mit Sitz in Schemmerhofen. Die Probe wurde im Ortsnetz Schemmerhofen, Kirchstr. 13 in der Turnhalle entnommen (E-Nr. 426134-ON-0003).

Mit der ermittelten Gesamthärte von 2,90 mmol/l (16,3° dH) ist das Wasser nach dem „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG“ in der derzeit gültigen Fassung in den Härtebereich hart, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l (> 14,0° dH) abdeckt, einzuordnen. Der überwiegende Anteil der Härte besteht mit 14,8° dH aus Karbonathärte, so dass die Nichtkarbonathärte und somit der Gehalt an Neutralsalzen eine untergeordnete Rolle spielt, was in korrosions-chemischer Hinsicht von Vorteil ist.

Die Überprüfung der Calciumcarbonat-Sättigung sowie die Berechnungen nach DIN 38 404-10 (2012-12) ergaben einen Sättigungsindex von + 0,15 und somit weist die Wasserprobe ein leichtes Kalkabscheidungsvermögen auf. Der sog. „Schwellenwert“ von + 0,30 wird dabei unterschritten, was in korrosions-chemischer Hinsicht als günstig zu beurteilen ist. Erst ab dem Schwellenwert von + 0,30 muss mit verstärkten Inkrustationen im Leitungsnetz gerechnet werden.

Der ermittelte Sauerstoffgehalt liegt mit 8,4 mg/l in einem für Trinkwasser günstigen Bereich über dem aus korrosions-chemischer Hinsicht geforderten Mindestgehalt von 3,0 mg/l. Sauerstoff verleiht einem Wasser zusammen mit der freien Kohlensäure einen erfrischenden Geschmack.

Mangan und Eisen konnten nicht nachgewiesen werden.

Hygienisch-chemisch ist die Wasserprobe einwandfrei, da die hierfür relevanten Parameter Ammonium, Nitrit und Phosphat jeweils nicht nachweisbar waren.

Der Nitratgehalt liegt mit 28 mg/l unter dem Grenzwert von 50 mg/l (Trinkwasser-Verordnung vom 08.01.2018). Zudem wird die Summe aus Nitrat (Konzentration geteilt durch

50) und Nitrit (Konzentration geteilt durch 3) von maximal 1 mg/1 ebenfalls eingehalten.

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 (2013-01) die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2	≥ 0,5 oder ≥ 20 mg/L	≥ 3	
feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	≥ 1			
nichtrostender Stahl	6,5 - 9,5					
Kupfer	7,0 - 7,4					≤ 1,5
	> 7,4					
verzinntes Kupfer	6,5 - 9,5					

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt folgendes:

- unlegierter, niedriglegierter Stahl; nichtrostender Stahl, Kupfer und verzinntes Kupfer sind geeignet
- feuerverzinkter Stahl ist nicht geeignet

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 (2013-01) gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der

Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können. Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 (2000-04) und DIN 50934-2 (2000-04).

Auch die weiteren nach Anlage 1, 2 und 3 der TrinkwV durchgeführten Untersuchungen ergaben keine Auffälligkeiten bzw. Beanstandungen.

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse festgestellt, dass die untersuchte Wasserprobe im Rahmen der durchgeführten Untersuchung den Anforderungen der TrinkwV in vollem Umfang entspricht.

## Standesamtsnachrichten

Es wurden in der Gemeinde Schemmerhofen die folgenden Personenstandsfälle eingetragen, für die das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

### Eheschließungen

Corinna Regina Böhme und Florian Kienle	18.04.2020
Stefanie Fuchs und Gregor Luibrand	02.05.2020
Marlies Nowak und Walter Deiringer	20.05.2020

### Sterbefälle

Dora Brigitte Paone geb. Dahlitz	11.05.2020
Albert Ehmele	28.05.2020

### Wegebaugerätegemeinschaft Albrand Kommunaler Zweckverband Donaustraße 1, 88499 Altheim

#### Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 17. Juni 2020, findet um 10.00 Uhr in der Gemeindehalle in Unlingen, Daugendorfer Straße 39, 88527 Unlingen, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

## Impressum

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen  
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99  
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de  
Internet: www.schemmerhofen.de

#### Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr

#### Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch  
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

#### Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,  
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen  
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068  
E-Mail: maierdruck@t-online.de

#### Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte  
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen  
Internet: www.einmaldesignbitte.de

#### Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

**Tagesordnung**

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Verbandsversammlung vom 30. April 2019
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
6. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020 mit Investitionsteil
7. Unterrichtung über die Abschlussbestätigung des Prüfungsverfahrens der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2013 bis 2017
8. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
9. Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden
10. Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands herzlich eingeladen.

gez. *Martin Rude*  
Verbandsvorsitzender

**Deutsches Rotes Kreuz**



DRK-Kreisverband  
Biberach e. V.

**Deutsches Rotes Kreuz**

Sicher ist sicher.

- » **Rotkreuzkurse starten am 01. Juni 2020**
- » **Tafeln in Biberach, Riedlingen und Bad Schussenried wieder geöffnet**
- » **Kleiderladen Biberach geschlossen**

[www.drk-bc.de](http://www.drk-bc.de)

**Bürgerstiftung der Gemeinde Schemmerhofen**

*Der Sommer kommt und wir sind froh,  
über Blumen, Sonne und Wärme sowieso.  
Bei diesen Gefühlen kann man auch wieder an  
die Bürgerstiftung denken  
und ihr eine Spende schenken.*

Bürgerstiftung Schemmerhofen  
Betreff: Zustiftung  
IBAN: DE23 65450070 0000303020  
BIC: SBCRDE66XXX  
(Eine Spendenbescheinigung wird automatisch zugesandt)

Die Bürgerstiftung Schemmerhofen wurde am 16. Dezember 2007 von der Gemeinde Schemmerhofen errichtet und verfügt inzwischen über ein Stiftungsvermögen von über 75.000 €.

Die Bürgerstiftung Schemmerhofen unterstützt soziale, gemeinnützige und kulturelle Zwecke im Gebiet der Gemarkungsgrenzen der Gemeinde Schemmerhofen.

Bisher konnten folgende Institutionen und Zwecke unterstützt werden:

- Schülerzeitung und Schulsanitäter an der Mühlbachschule
- Gruppe „Pflegerische Angehörige“
- Förderverein für den Wohnpark St. Klara
- Netzwerk Mensch
- Schulsozialarbeit
- Jugendabteilungen der Sportvereine
- Runder Tisch Seniorenarbeit
- Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e. V., Baumpflege im Storchenwald und Mühlbachschule
- Jugendfeuerwehr
- Kirchengemeinderat Alberweiler
- Gesangverein Alberweiler
- DRK-Ortsverband

**Flüchtlinge**

**Wir suchen für unsere Flüchtlinge**

- Matratze 100/200 cm
- Mikrowellenherd

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt, Frau Monika Härle (Tel.: 0170/1421193) mit.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.*

**Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Mai 2020**

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
821	Alberweiler	1	3	1	4	820
823	Altheim	1	0	0	0	824
963	Aßmannshardt	1	4	0	3	965
1272	Ingerkingen	0	4	1	8	1267
1374	Schemmerberg	0	13	1	8	1378
3256	Schemmerhofen	1	19	2	34	3240
<b>8509</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>5</b>	<b>57</b>	<b>8494</b>

## Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen  
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99  
 Internet: www.schemmerhofen.de  
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen  
 E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

• Pater Sunil Kumar Singh 07356 / 9379-17  
 sunilseberian@gmail.com  
 • Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21  
 Sr-viktoria@gmx.de

**Postweg:**  
 Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen  
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen  
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de  
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

### Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**  
**Birgit Hagel (Sekretariat)** ..... - 23
- **Hauptamt:**  
**Alfons Link** ..... -25  
**Lidija Frank (Sekretariat)** .....-64  
**Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)** .....-54  
**Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren)** ..... -24  
**Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle)** ..... -37  
**Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)**..... -65  
**Susanne Blersch (Archiv, Presse)** ..... -29  
**Monika Härle (Flüchtlingsarbeit)**.....0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**  
**Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege,** ..... -100  
*(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)*
- **Bauamt:**  
**Markus Lerch** ..... -28  
**Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ...** -27  
**Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt)** ..... -26
- **Finanzen:**  
**Gertrud Müller-Missel** ..... -31  
**Christina Feuerer (Kasse)** ..... -33  
**Carola Krug (Kasse)** ..... -63  
**Sandra Bürk (Buchhaltung)** ..... -32  
**Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) ....** -62  
**Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband )** ..... -32
- **Steueramt:**  
**Stefan Behmüller** ..... -36  
**Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg)** ..... -35  
**Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen)** ..... -34
- **Wasserversorgung**  
**Sebastian Scheffold** ..... -38  
**Fabian Haller** ..... -38  
**Notfallnummer** ..... 0176 3235182

**NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST**

08.06. – 11.06.2020  
 13.06. – 14.06.2020  
 Pater Sunil Kumar Singh CM  
 Tel. 07356 / 9679-13

12.06.2020  
 Pfarrer Kilian Krug  
 Tel. 07356 / 9379-13

**Information zum Notfalltelefon:**  
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

### Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

### Anmeldungen im Pfarrbüro

Für die Teilnahme an allen Gottesdiensten am Wochenende sind Anmeldungen notwendig. Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung ausschließlich folgende Tel.-Nr. 07356 9379-0. Anmeldeschluss für die Gottesdienste am Wochenende ist ab sofort immer freitags 12.00 Uhr.

Der Anmeldeschluss für Fronleichnam (Gottesdienste und Prozessionen) ist am Mittwoch, 10. Juni 2020 um 12.00 Uhr!

### Fronleichnam

Das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu“ beschreibt besser das Fest „Fronleichnam“. Es geht darum, dass Jesus selber in der Gestalt des Leibes Christi durch unsere Straßen getragen wird. Dorthin, wo wir leben und wohnen, kommt Jesus selbst. Wir erbitten seine Hilfe. Gerade in Zeiten der Corona-Epidemie ist das wichtig.

Deshalb feiern wir auch dieses Jahr Fronleichnam, wenn auch durch die Sicherheitsvorkehrungen eingeschränkter als sonst. Je nach den örtlichen Möglichkeiten feiern wir am Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam ganz unterschiedlich in drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit:

## Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

**Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:**

#### Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0  
 kilian-krug@gmx.de

### Schemmerhofen:

8:00 Uhr Hochamt, ab etwa 9:00 Uhr Prozession. Bitte melden Sie sich für Hochamt und Prozession separat im Pfarrbüro an. Die Prozession beginnt am Außenaltar. Die zweite Station ist am Hofe Glaser. Von dort folgt die Prozession kurz der Ingerkinger Straße und biegt dann in die Goethestraße und weiter in die Uhlandstraße ein. Von dort trifft sie über die Schulstraße bei der Mühlbachschule wieder auf die Hauptstraße. An der Pfarrkirche ist die dritte und abschließende Station. Bitte achten Sie immer auf den Abstand von 2 m bei Personen außerhalb Ihres Haushaltes. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Häuser am Prozessionsweg zu schmücken!

### Ingerkingen:

10:30 Uhr Hochamt, ab etwa 11.30 Uhr Prozession. Bitte melden Sie sich für Hochamt und Prozession separat im Pfarrbüro an. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Häuser am Prozessionsweg zu schmücken!

### Aßmannshardt:

Um 10.30 Uhr feiern wir das Hochamt in der Kirche. Bitte melden Sie sich, wie mittlerweile gewohnt, im Pfarrbüro an. Im Anschluss wird der Priester mit dem Allerheiligsten und von einer kleinen Gruppe begleitet, den üblichen Prozessionsweg abschreiten. Hier gibt es dieses Jahr keine gemeinsame Prozession und keine Altäre. Sie sind aber herzlich eingeladen, von Ihren Häusern und Gärten aus, den Segen mit dem Allerheiligsten zu empfangen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Häuser am Prozessionsweg zu schmücken!

## Firmung 2020

Dieses Jahr findet die Firmung am Wochenende Samstag 17. Oktober und Sonntag, 18. Oktober 2020 in Schemmerhofen statt. Generalvikar Dr. Uwe Scharfenecker wird sie spenden. Aufgrund der Corona-Krise ist die Planung nicht einfach. Daher ist noch nicht klar, ob es 2 oder 3 Gottesdienste geben wird und zu welchen Zeiten. Die Firmvorbereitung findet dieses Jahr innerhalb eines Online-Kurses statt. Interessierte Jugendliche können sich im Pfarrbüro telefonisch unter der Tel.-Nr. 07356 93790 bis zum 9. Juni 2020 melden.

## Gottesdienstordnung

vom 06. Juni – 14. Juni 2020

### Samstag, 06. Juni

Herz-Mariä-Samstag Hl. Norbert v. Xanten

18.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier († Arme Seelen)

### Sonntag, 07. Juni

Dreifaltigkeitssonntag Hochfest Ev: Joh 3, 16-18

9.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Eucharistiefeier († Josef und Dora Angele)  
10.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Eucharistiefeier († Arme Seelen, † Anton u. Reinhold Blersch z. Jtg.)  
10.30 Uhr **Altheim**  
Eucharistiefeier († Arme Seelen)  
11.30 Uhr Taufe

### Dienstag, 09. Juni

Hl. Ephräm der Syrer

18.30 Uhr **Schemmerhofen**  
Eucharistiefeier († in bes. Meinung)

### Donnerstag, 11. Juni

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

08.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Hochamt  
anschließend Prozession

10.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Hochamt  
anschließend Prozession im kleinen Rahmen  
10.30 Uhr **Ingerkingen**  
Hochamt  
anschließend Prozession

### Samstag, 13. Juni

Hl. Antonius v. Padua

18.30 Uhr **Altheim**  
Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis Ev: Mt 9,36-10,8

09.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Eucharistiefeier (Gest. Jahrtag † Josefine und Anton Merz, † Erich Gunst, † Johannes Glaser, Josef u. Helene Glaser und Hans Becker)  
10.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier

## Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde  
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



### Evangelisches Pfarramt Attenweiler

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefon: 0 73 57/8 56

Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

### Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“ (Jesaja 6,3)

### Sonntag, 7. Juni - Trinitatis –

9.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler  
(Prädikantin A. Eller)

### Sonntag, 14. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler  
(Prädikant Frank Halke)

## Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Gemeindegottesdienst ist derzeit leider nicht erlaubt, Gesangbücher dürfen nicht ausgelegt werden. Auf das Orgelspiel im Gottesdienst möchten wir jedoch bewusst nicht verzichten. Wenn Sie haben, bringen Sie bitte Ihr eigenes Gesangsbuch mit, so können Sie die Texte der angeschlagenen Lieder meditativ mitlesen. Bitte legen Sie beim Betreten der Kirche auch einen Mund-Nasen-Schutz an, Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.  
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

## Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Herbert Seichter ist im Pfarramt derzeit nicht anzutreffen. Die Vertretung in dringenden Fällen wird über das Dekanatamt Biberach geregelt, Tel. 07351 – 9401.

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien nicht besetzt. Bitte senden Sie Ihre Anfragen schriftlich per Mail oder per Brief an das Pfarramt. Ihre Angelegenheiten werden dann zeitnah erledigt.

50 km/h sind zu schnell wenn Kinder auftauchen!



## Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

### Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,  
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen  
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84  
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

### Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

## Trinitatis

Liebe Gemeinde, dieser Sonntag trägt den Namen „Trinitatis“ – zu deutsch: „Dreieinigkeit“. Seit dem 4. Jahrhundert bekennt die Christenheit von Gott, dass er sich in dreierlei Weisen zeigt; als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Diese Drei aber bilden letztlich eine Einheit: Der Vater sendet den Sohn und will, dass wir ganz auf seinen Sohn hören. Der Sohn will niemand anderen als den Vater zu Gehör bringen. Der Heilige Geist lässt uns die Nähe Jesu spüren und hilft uns Jesu Werk und Leben zu verstehen und ihm nachzufolgen. Gott zeigt sich nicht in drei unterschiedlichen Wesen oder Personen, die gegeneinander abgegrenzt werden können. Vielmehr sind Vater, Sohn und Heiliger Geist so eng aufeinander bezogen, dass wir von einer Einheit Gottes sprechen.

Die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes ist erst im 4. Jahrhundert entstanden, aber sie nimmt eine Vielzahl von biblischen Aussagen auf. Letztlich aber ist das Wesen Gottes ein Wunder und ein Geheimnis, das wir Menschen nicht ergründen können. Wenn wir aber nach Gott fragen und die Beziehung zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist verstehen wollen, dann brauchen wir gute Denkmodelle, die nicht in die Irre führen. Dazu will die Dreieinigkeitslehre helfen.

Schön ist, dass ein Blümlein den Namen „Dreieinigkeitsblume“ trägt: Das Stiefmütterchen. Die Erklärung ist folgende: Seine drei (vorderen) Blütenblätter sind geteilt und bilden doch ein einheitliches „Gesicht“. Dies „Gesicht“ wiederum besteht aus drei Grundfarben. Eine, wie ich finde, schöne Darstellung des trinitarischen Geheimnisses.

*Einen gesegneten Sonntag wünscht Ihnen allen  
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch*



### Trinitatis, Sonntag 7. Juni 2020

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche:  
Gottesdienst (Dekan Matthias Krack).

### 1. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2020:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst  
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchengang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln: Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig. Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen. Der Kirchenraum ist entsprechend hergerichtet. Eine Desinfektionsstation ist im Eingangsbereich aufgebaut. Leider müssen wir auf den Gemeindegesang verzichten. Mit diesen Vorsichtsmaßnahmen können wir Sie getrost willkommen heißen.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, bitte kontaktieren Sie mich. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen, wenn Ihnen danach zumute ist oder Sie einfach ein „Schwätzchen“ halten wollen: Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme.

*Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch*

## Schemmerhofen



## Vereinsmitteilungen

### SV Schemmerhofen e. V.

#### Abteilung Fußball



#### Jugendtrainer gesucht

Für unsere Jugendmannschaften suchen wir engagierte, fußballbegeisterte Trainer und Betreuer, die dazu bereit sind, eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem sehr gut organisierten

Vereinsumfeld zu übernehmen. Bei Interesse/Fragen zu den Themen Trainer/Betreuer wenden Sie sich an, Kontakt:

Kim-Joel Lück  
Kim.lueck@gmx.de  
0151 46620224

**JUGENDTRAINER GESUCHT!**  
**Gib dem Jugendfußball in deinem Ort eine Zukunft!**

Du möchtest deine Leidenschaft für Fußball an die nächste Generation weitergeben?  
Du bist zuverlässig, teamfähig und hast Spaß daran mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?  
Dann werde Teil unserer SGM-Familie!

Wir bieten:

- Hervorragende Trainingsbedingungen
- Junges & engagiertes Orgateam
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Ehrenamtsvergütung
- Jede Menge Spaß und ein familiäres Umfeld

Interesse? Fragen? Weitere Infos?  
Kim Lück verrät dir gerne mehr.  
☎ 015146620224 ✉ kim.lueck@gmx.de

SV Schemmerhofen e.V. seit 1947  
SV INGERKINGEN 1949

## Abteilung Gymnastik



Nach den Pfingstferien möchten wir mit Abstand unsere Übungsstunden wieder starten. Da nur die Mühlbachhalle zur Verfügung steht, ändern sich die einzelnen Gruppen-Übungsstunden ein wenig. Genaue Infos über Ort, Zeit und Ablauf werden wir im nächsten Mittelungsblatt veröffentlichen. Das Kinderturnen kann bis auf Weiteres leider nicht stattfinden.

## Musikverein Schemmerhofen e. V.



### Weiter Absagen

Überall wurden und werden Veranstaltungen und Reisen wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Leider kann auch die „beliebte Reise“ hinaus auf die Stoig zu unserem Stoigfest mit Feierabendhockete nicht stattfinden.

Ihr Musikverein Schemmerhofen

## Pfarrgemeinde St. Mauritius

### Fronleichnam

Das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu“ beschreibt besser das Fest „Fronleichnam“. Es geht darum, dass Jesus selber in der Gestalt des Leibes Christi durch unsere Straßen getragen wird. Dorthin, wo wir leben und wohnen, kommt Jesus selbst.

Wir erbitten seine Hilfe. Gerade in Zeiten der Corona-Epidemie ist das wichtig. Deshalb feiern wir auch dieses Jahr Fronleichnam, wenn auch durch die Sicherheitsvorkehrungen eingeschränkter als sonst. Je nach den örtlichen Möglichkeiten feiern wir am Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam ganz unterschiedlich in drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit:

In Schemmerhofen um 08:00 Uhr Hochamt, ab etwa 9:00 Uhr Prozession. Bitte melden Sie sich für Hochamt und Prozession separat im Pfarrbüro an. Die Prozession beginnt am Außenaltar. Die zweite Station ist am Hofe Glaser. Von dort folgt die Prozession kurz der Ingerkinger Straße und biegt dann in die Goethestraße und weiter in die Umlandstraße ein. Von dort trifft sie über die Schulstraße bei der Mühlbachschule wieder auf die Hauptstraße. An der Pfarrkirche ist die dritte und abschließende Station. Bitte achten Sie immer auf den Abstand von 2 m bei Personen außerhalb Ihres Haushaltes. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Häuser am Prozessionsweg zu schmücken!

## Alberweiler



## Amtliche Nachrichten

### Gasausbau Alberweiler

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im vergangenen Jahr wurde mit dem Gasausbau in Alberweiler begonnen. Der bisherige Ablauf dieser Baumaßnahme ist alles andere als zufriedenstellend, weshalb wir Sie über den aktuellen Stand informieren möchten.

Generell ist für den Gasausbau die Firma Netze Südwest zuständig und somit Auftraggeber der Ausbaumaßnahme. Auftragnehmer ist die Firma Spie SAG, welche wiederum die Firma Viktorbau als Subunternehmen für die Bauarbeiten in Alberweiler beauftragte.

Die Ausbaumaßnahme und insbesondere die Abnahme der Straßenbeläge wird von der Verwaltung überwacht und erst abgenommen, wenn die fachgerechte Ausführung erfolgt ist. Bei mehreren Baustellenbesichtigungen durch das Bauamt wurde festgestellt, dass die Arbeiten nicht fachgerecht und zeitlich verzögert ausgeführt werden.

Zunächst wurde das Gespräch mit der Firma Viktorbau direkt gesucht. Leider führten auch mehrmalige Gespräche zu keiner Verbesserung der Arbeitsqualität weshalb eine gemeinsame Baubegehung mit dem Auftraggeber Netze Südwest, der Firma Spie und deren Subunternehmen Viktorbau durchgeführt wurde.

Im Rahmen dieser Begehung wurden die Mängel aufgezeigt und festgelegt, dass die Arbeiten erst abgenommen werden, wenn grundlegend nachgearbeitet wurde. In den kommenden Wochen wird es daher nochmals zu Einschränkungen kommen.

Wir sind zuversichtlich, dass die Straßen in Alberweiler bald wieder in einem guten Zustand sein werden und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Der anstehende Gasausbau in der Bergstraße und im Baugebiet „Hinter den Gärten“ wird von der Firma Gebr. Maier aus Schemmerhofen durchgeführt. Der Baubeginn ist auf Mitte Juni vorgesehen.

## Aßmannshardt



### Amtliche Nachrichten

#### Geänderte Dienstzeiten

Am Freitag, den 12. Juni 2020 bleibt die Ortsverwaltung geschlossen.

*Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.*

### Vereinsmitteilungen

#### SV Aßmannshardt e. V.

##### Abteilung Fußball



##### Abteilungsversammlung

Die diesjährige Versammlung der Abteilung Fußball findet am **Freitag, den 12.06.2020 um 19:30 Uhr** im Sportheim mit folgender Tagesordnung statt:

- Begrüßung
- Bericht des Abteilungsleiters
- Bericht des Jugendleiters
- Entlastung
- Wahlen
- Sonstiges

*Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.*

## Pfarrgemeinde St. Michael

#### Fronleichnam

Das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu“ beschreibt besser das Fest „Fronleichnam“. Es geht darum, dass Jesus selber in der Gestalt des Leibes Christi durch unsere Straßen getragen wird. Dorthin, wo wir leben und wohnen, kommt Jesus selbst. Wir erbitten seine Hilfe. Gerade in Zeiten der Corona-Epidemie ist das wichtig. Deshalb feiern wir auch dieses Jahr Fronleichnam, wenn auch durch die Sicherheitsvorkehrungen eingeschränkter als sonst.

Je nach den örtlichen Möglichkeiten feiern wir am Donnerstag, 11. Juni Fronleichnam ganz unterschiedlich in drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit:

In Aßmannshardt feiern wir um 10.30 Uhr das Hochamt in der Kirche. Bitte melden Sie sich, wie mittlerweile gewohnt, im Pfarrbüro an. Im Anschluss wird der Priester mit dem Allerheiligsten und von einer kleinen Gruppe begleitet, den üblichen Prozessionsweg abschreiten. Hier gibt es dieses Jahr keine gemeinsame Prozession und keine Altäre. Sie sind aber herzlich eingeladen, von Ihren Häusern und Gärten aus den Segen mit dem Allerheiligsten zu empfangen. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Häuser am Prozessionsweg zu schmücken!

**REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr**



## Ingerkingen



### Vereinsmitteilungen

#### Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e. V.



## ALTPAPIER-SAMMLUNG



#### Papiersammlung Samstag 6. Juni 2020 ab 9.00 Uhr

Bitte beachten Sie, am Samstag, 6. Juni 2020 ab 9.00 Uhr, führt der Gesangverein wieder eine Papiersammlung in Ingerkingen durch. Legen Sie, wie gewohnt, Ihr Altpapier, getrennt zwischen Haushalts- und Mischpapier, gebündelt oder in Kartons, am Straßenrand ab 9.00 Uhr bereit.

#### Weitere Papiersammlungstermine 2020:

**01.08.2020**  
**21.11.2020**

*Herzlichen Dank – Ihr Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen*

#### Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e. V.



Lieber Gartenfreund,

lange hast du nichts mehr von uns gehört. Mit diesem Beitrag möchten wir uns wieder zurückmelden und gleichzeitig einen Anstoß für den Eigenanbau von Obst, Gemüse und Kräutern geben. Auch wer „nur“ einen kleinen Balkon und wenig Wiese rund ums Haus hat, kann in Kübeln, Kästen und am Fensterbrett tolle Erfolge erzielen. Versuch' es einmal!

Hast du einen eigenen Garten, kannst du jetzt noch Spätgemüsesorten, wie Blumenkohl, Rosenkohl, Rotkohl, Weißkohl, Wirsing und Zuckerhut pflanzen und säen. Wächst Lauch in deinem Garten? Dann häufe ihn an, damit er schöne lange Hälse bekommt. Leergewordene Reihen in deinen Beeten kannst du mit Kohlrabi, Radieschen und Salat auffüllen. Auch Buschbohnen, Grünkohl und Sommerrettich kannst du immer noch aussäen. Grünkohl macht sich übrigens wunderbar in Smoothies, mit denen du deinen Kindern eine Extraportion Vitamine im Herbst untermogeln kannst...

Im Obstgarten deckst du dein Erdbeerbeet am besten mit Holzwolle/Erdbeerwolle oder Stroh ab, damit die Früchte nicht verschmutzen. So schützt du auch gleichzeitig den Boden vor dem Austrocknen. Rhabarber und Spargel kannst du noch bis zum Johannitag am 24. Juni ernten. Solltest du einen Ziergarten haben, kannst du jetzt noch verschiedene Staudensamen säen. Und falls du im Sommer ein blühendes (Wild-)Blumenbeet bestaunen möchtest, dann hast du noch bis Mitte Juni Zeit, um Samen dafür zu verstreuen. Die Insekten werden es dir danken. Auch Kräuter wie Kerbel, Kresse, Bohnenkraut, Dill, Salatrauke oder Borretsch kannst du immer noch aussäen.

Ansonsten gilt: Harken, Unkraut zupfen, gießen!  
Du siehst, es gibt viel zu tun im Garten. Aber: Es lohnt sich!

*blühende Grüße*

*Dein Obst- und Gartenbauverein Ingerkingen e.V.*

## Pfarrgemeinde St. Ulrich

### Herzliche Einladung zum Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession am 11. Juni 2020 um 10.30 Uhr

„Herrgottstag“, so wurde Fronleichnam früher teils auch in unserer Gegend genannt. Ein wunderbarer Name, der treffender nicht sein könnte. Fronleichnam, der Tag unseres Herrn. Und wir freuen uns sehr, dass wir diesen Tag auch und gerade in diesen so unsicheren Tagen festlich feiern dürfen. Und so laden wir Sie ganz herzlich ein, das Gedächtnis des Leibes und Blutes unseres Herrn, am Donnerstag, 11. Juni 2020 um 10.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender Prozession mit uns zu feiern.

Bis zu 100 Personen dürfen nach den aktuellen Bestimmungen an dieser Feier teilnehmen, bitte denken Sie auch diesmal wieder daran, sich rechtzeitig über die Homepage der Seelsorgeeinheit oder unter der Telefonnummer 07356/93790 auf dem Pfarrbüro anzumelden. Es ist, wie an Christi Himmelfahrt, wieder möglich, sich ausschließlich für die Prozession anzumelden. Während des Gottesdienstes und der Prozession gelten natürlich die Ihnen bereits bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir werden einen etwas anderen Weg als sonst mit Jesus durch die Straßen zu vier Stationsaltären nehmen. Vermissen werden wir an diesem Tag sicherlich die Klänge unseres Musikvereins, der ja immer noch nicht spielen darf. Umso mehr hoffen wir, dass die Musikerinnen und Musiker uns im nächsten Jahr wieder begleiten können. Dafür wird uns ein Quartett des Kirchenchors wieder, wie bereits an Himmelfahrt in hervorragender Weise, musikalisch durch die Messe und die Prozession führen.

Wir freuen uns sehr auf viele Menschen, die gemeinsam mit uns Gott an diesem besonderen Tag loben und preisen und ihn auch ganz besonders um seinen Schutz und Segen bitten möchten.

*Herzliche Einladung an Groß und Klein!*

## Schemmerberg



### Amtliche Nachrichten

#### Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am

**Dienstag, 09.06.2020 um 20.00 Uhr**

im Probelokal des Musikvereins in Schemmerberg statt.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Bürgerfragestunde
3. Baugesuch  
Errichtung von zwei Dachgauben  
auf Flst. 708, Finkenweg 8
4. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Anton Hinsinger*  
Ortsvorsteher

## Vereinsmitteilungen

### SV Schemmerberg e. V.



#### Wiedereröffnung Sportheim:

Am Donnerstag den 04.06.2020 öffnen wir unser Sportheim wieder unter den gesetzlichen Corona Bestimmungen !  
Wir freuen uns euch wieder begrüßen zu dürfen !

#### Öffnungszeiten Sportheim :

Donnerstag 04.06.2020 ab 19.30 Uhr geöffnet

Samstag 06.06.2020 ab 15.15 Uhr geöffnet  
Ab 15.30 Uhr Bundesliga live auf Sky

Sonntag 07.06.2020 ab 10.45 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet  
ab 13.15 Uhr für das VFB Spiel geöffnet  
Ab 13.30 Uhr 2. Bundesliga live auf Sky

#### VBF Stuttgart – VFL Osnabrück

Ab 18.00 Uhr wieder geöffnet

Ab 18.00 Uhr Bundesliga live auf Sky

#### FC Augsburg – 1. FC Köln

*Wir freuen uns auf deinen Besuch !*

*Unterstützt durch euren Besuch den SVS*

*Das Sportheimteam*

### Liederkranz Schemmerberg e. V.



#### Papiersammlung

Am Samstag, 13.06.2020 ist die nächste Papiersammlung des Liederkranzes Schemmerberg. Bitte das Altpapier bis 9 Uhr am Straßenrand bereitlegen.

*Für die Unterstützung herzlichen Dank.*

*Ihr Liederkranz Schemmerberg*

## Allgemeine Nachrichten

### Zulassungsstelle

#### Außenstellen öffnen wieder ab Dienstag, 2. Juni

Die Außenstellen der Kfz-Zulassungsstelle in Riedlingen, Ochsenhausen und Laupheim sind ab Dienstag, 2. Juni 2020, wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Das gibt Landrat Dr. Heiko Schmid bekannt. „Bei uns war es im Landratsamt immer möglich, sein Fahrzeug zuzulassen, obwohl wir am 17. März das Landratsamt für den allgemeinen Publikumsverkehr coronabedingt schließen mussten. Seit 4. Mai empfangen wir wieder Bürger, Kunden und Gäste im Landratsamt. Ab Dienstag, 2. Juni wollen wir es auch wieder in den Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen öffnen, um auch dort sein Fahrzeug zulassen zu können.“

In den Außenstellen dürfen sich aufgrund von Hygiene- und Abstandsbestimmungen maximal zwei Besucher aufhalten. Weitere Kunden müssen vor der Außenstelle warten. Auch dort gelten ein Mindestabstand von 1,5 Meter und die allgemeinen Hygienehinweise. Der Einlass ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt. Jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten findet der letzte Einlass statt. Insgesamt ist mit Wartezeiten zu rechnen.

#### Die Öffnungszeiten der Außenstellen im Einzelnen:

Riedlingen montags 8 Uhr bis 14 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr; Ochsenhausen und Laupheim montags 8

Uhr bis 13 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr. Es sind dann wieder alle Zulassungs-Dienstleistungen ohne Terminvereinbarung möglich.

### Zentrale Zulassungsstelle in Biberach

Die Kundensteuerung in der zentralen Zulassungsstelle im Landratsamt Biberach findet weiter über eine Terminvereinbarung unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) statt. Aufgrund des großen Andrangs, explizit durch die „Frühjahrszulassungen“, sind einige Termine bereits ausgebucht. Ab 8 Juni 2020 wird für eilige Fälle ohne Termine ein Schalterbereich geöffnet.

Autohäuser können ab 2. Juni 2020 das bewährte „Briefkastensystem“ an allen Zulassungsstellen nutzen.

## Mobilitätskonzept

### Landkreis startet mit einer Bürgerbefragung

Der Landkreis hat das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert. Parallel dazu startet der Landkreis nach Pfingsten mit einer Online-Bürgerbefragung, die bis 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Fragebogen kann im Internet unter [www.mobilität-biberach.de](http://www.mobilität-biberach.de) aufgerufen werden. Es werden rund 30 Fragen gestellt und für das Ausfüllen braucht es nicht mehr als zehn Minuten. Auf dieser extra für die Begleitung des Prozesses eingerichteten Internetseite gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und dem aktuellen Stand der Konzepterstellung.

„Unser Mobilitätskonzept soll weit über ein klassisches ÖPNV-Konzept hinausgehen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Es geht dem Grunde nach um die Frage: welche Mobilitätslösungen braucht es, um von daheim sein Ziel wie beispielsweise den Arbeitsplatz oder die Verwandtschaft in der Nachbarschaft zu erreichen?“, hebt Landrat Dr. Heiko Schmid hervor. „Ich habe das Gefühl und sehe die Notwendigkeit nach mehr ÖPNV, besseren und passgenaueren, auch individuellen Angeboten. Ich will aus Bürgersicht eine bessere Kosten-/Nutzenrelation, wir brauchen mehr und bessere Rad- und Fußwege. Das verfolgen wir mit dem ganzheitlichen Ansatz für die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum, im Landkreis Biberach.“

Die Konzepterstellung durch die Firma [gevas humberg & partner](http://gevas-humberg.com) Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH aus München wird begleitet von einem Arbeitskreis. Er setzt sich zusammen aus Fraktionsvertretern des Kreistags und der Landkreisverwaltung. Mit ersten Zwischenergebnissen ist Anfang Herbst zu rechnen.

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Zimmerleute zeigen im Museumsdorf, wie früher Fachwerkhäuser gebaut wurden – Sonderführungen mit Anmeldung

Am Sonntag, 7. Juni, bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach Führungen zum Zimmermanns-Handwerk inmitten der altoberschwäbischen Fachwerkhäuser. Vorführungen zeigen, wie die Handwerker früher gearbeitet haben.

Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt wie kein Zweiter die Kürnbacher Museumshäuser, schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. Am Sonntag, 7. Juni, berichtet er in Führungen von der Arbeit als

Zimmermann und wie Fachwerkgebäude konstruiert sind. Die Sonderführungen dauern 60 Minuten und finden um 11.30 und 14 Uhr statt. Um alle Hygieneregeln einhalten zu können, können maximal zwölf Personen pro Führung teilnehmen – um Anmeldung via E-Mail an [museumsdorf@biberach.de](mailto:museumsdorf@biberach.de) oder telefonisch unter 07351 52-6790 wird daher gebeten. Teilnehmende Personen müssen zudem - wie auch beim Restaurantbesuch - ihre Kontaktdaten bereitstellen.

### Zimmermänner bei der Arbeit im Museumsdorf

Neben der spannenden Schilderung des Fachwerkbaus durch Alfred Leuthold können die Besucherinnen und Besucher den Museums-Zimmerern beim Bearbeiten eines Stammes zuschauen. Dabei erfahren sie ganz anschaulich, wie die Arbeit mit Breitbeil und Co. funktioniert. Die schweißtreibende Arbeit der Zimmerleute zeigt, welche Mühen, aber auch welches Geschick beim Hausbau früher vonnöten waren.

Auch für das leibliche Wohl ist am Sonntag im Museumsdorf gesorgt: Der Bäcker holt nicht nur leckere Backwaren aus dem Ofen, sondern zeigt den Besucherinnen und Besuchern auch gerne seine Arbeit im historischen Backhäusle. Außerdem ist der Käsespätzle-Stand von 11 bis 17 Uhr wieder auf dem Museumsge.lände, und die Kürnbacher Vesperstube öffnet ihre Türen.

### Fleißige Bienen arbeiten nun im Museumsdorf

Ein neues Bienenvolk ist in das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach eingezogen, dem man auch noch beim Arbeiten zusehen kann: Im Schaukasten können Besucherinnen und Besucher Vieles über die kleinen Tiere lernen – und nebenbei auch noch die Bienenkönigin suchen. Bereits im letzten Jahr stieß die neue Präsentation des Themas Bienen im Museumsdorf bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse. Gemeinsam mit dem Bezirks-Imkerverein Biberach ermöglicht das Museumsdorf in Kürnbach auch in diesem Jahr bemerkenswerte Einblicke in das Leben der Bienen. Nachdem Werner Schad vom Bezirks-Imkerverein das Bienenvolk im Winter ausquartiert hatte, brachte er nun das neue Volk für den Schaukasten nach Kürnbach. Die Bienen reisten bequem auf mehreren Rähmchen an und wurden vom Imker fachgerecht in den Schaukasten umgesiedelt.

### Besonderheit des Kürnbacher Bienenvolks

Vor einigen Wochen schon hatte Imker Werner Schad von einem großen Bienenvolk einen Teil abgezweigt und diese Bienen eine eigene Königin ausbrüten lassen. Die neue Königin markierte er mit einem giftgrünen Plättchen – der Spitzname der Königin war im Museumsteam deshalb schnell gefunden: Königin Kiwi. Besonders an dem Kürnbacher Bienenvolk ist seine vergleichsweise geringe Größe: Es summen nur rund 6.000 Tiere im Schaukasten herum, während in großen Völkern sonst bis zu 50.000 Bienen leben. Für diese Anzahl ist der Schaukasten jedoch zu klein. Aufgrund der Größe wird im Kürnbacher Schaukasten auch kein Honig „geerntet“ – den braucht das Volk selbst zum Überleben. Wenn es über längere Zeit kühl und regnerisch ist und die Bienen nicht ausfliegen können, füttert Werner Schad sogar noch zu.

### Die Suche nach der Königin

Im Schaukasten können sich die Besucher nicht nur auf die Suche nach der Königin begeben, sondern auch entdecken, wie im scheinbar chaotischen Gewusel tausender Bienen mit erstaunlicher Effizienz gearbeitet wird. „Der Schaukasten war schon 2019 für Kinder wie für Erwachsene ein Hingucker“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Schaukasten sei ein Beispiel für die Stärke des Museumsdorfs, profunde kulturgeschichtliche und ökologische Informationen auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. „Und daran hat sich auch im Corona-Jahr 2020 nichts verändert. Neu ist nur, dass wir zum Schutz unserer Besucher die Griffe des Schaukastens nun regelmäßig desinfizieren.“

## AOK Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

---

### **Rauchen ist wichtigster Risikofaktor für COPD Welt-Nichtraucher-Tag am 31. Mai**

Viele Patienten mit chronischen Atemwegs- und Lungenerkrankungen sind angesichts der aktuellen Corona-Pandemie beunruhigt und befürchten, stärker gefährdet zu sein als Gesunde. Laut Robert Koch-Institut scheinen verschiedene Grunderkrankungen oder bestimmte Faktoren das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf von Covid-19 zu erhöhen. „Dazu zählt das Institut ausdrücklich auch die chronisch obstruktive Lungenerkrankung, kurz COPD, sowie Rauchen und Übergewicht“, sagt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Etwa 13 von 100 Menschen, die älter als 40 Jahre sind, haben in Deutschland die Diagnose COPD. Die Dunkelziffer ist jedoch hoch. Weltweit belegt COPD Platz 3 in der Liste der Todesursachen, hinter koronarer Herzerkrankung und Schlaganfall.“ Eine Auswertung der AOK Ulm-Biberach zeigt: Im Jahr 2018 haben sich in Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach 8.356 AOK-Versicherte wegen COPD behandeln lassen.

Aufgrund ihrer meist schleichenden Entwicklung wird eine COPD besonders im Anfangsstadium häufig übersehen oder als Raucherhusten verharmlost. Was mit chronischem Husten und vermehrtem Auswurf beginnt, kann in einem späteren Stadium der Erkrankung massive Atemnot und erhebliche Leistungsminderung zur Folge haben. Bei einer COPD verengt sich das Bronchialsystem dauerhaft. Dadurch wird der Körper schlechter mit Sauerstoff versorgt, was sich wiederum negativ auf die gesamte Lebensqualität auswirkt: Belastungen im Alltag, die gesunde Menschen noch lange nicht aus der Puste bringen, sorgen bei jemandem, der an COPD erkrankt ist, für akute Atemnot.

„Es gibt eine Reihe verschiedener Risikofaktoren, die dazu beitragen können, dass eine COPD entsteht. Die häufigsten Ursachen in Deutschland sind Rauchen und Passivrauchen, auf die sich fast 90 von 100 Erkrankungsfälle zurückführen lassen“, so Dr. Knapstein. Ein Rauchstopp lohnt sich daher immer. Und die aktuelle Corona-Pandemie könnte eine zusätzliche Motivation sein, mit dem Rauchen aufzuhören. Dadurch verbessert sich nicht nur der allgemeine Gesundheitszustand und die körperliche Fitness, sondern es ist auch die wirksamste Maßnahme, um den Verlauf einer COPD zu verlangsamen.

Zwar können Medikamente die Beschwerden von COPD lindern und Atemnot-Anfällen vorbeugen, für eine konsequente und langfristige Behandlung sind jedoch nicht-medikamentöse Maßnahmen wichtig. Die wichtigste Maßnahme dabei ist der Rauchstopp. Aber auch Impfungen gegen Grippe und Pneumokokken, also Bakterien, die unter anderem Lungenentzündungen hervorrufen können. Außerdem sollten Betroffene ihre Atemmuskulatur mit Atemgymnastik trainieren und sich körperlich bewegen, um Muskeln, Herz und Leistungsfähigkeit zu stärken.

Im AOK-Expertenforum „Nichtrauchen“ können sich alle, die mit dem Rauchen aufhören möchten, mit anderen Nutzern zu Themen rund um das Rauchen austauschen. AOK-Experten antworten auf persönliche Fragen: [www.aok.de/pk/uni/forum/nichtrauchen/](http://www.aok.de/pk/uni/forum/nichtrauchen/)

## **Barmer**

---

### **Zurück ins Fitnessstudio**

#### **So geht man kein unnötiges Corona-Risiko ein**

Nach wochenlanger Corona-Sperre dürfen die Fitnessstudios in Baden-Württemberg am 2. Juni wieder öffnen. Wer zum Training geht, sollte aber einige Regeln beachten, um sich vor dem Virus zu schützen und den Körper nicht zu überfordern. „Zum Training im Fitnessstudio sollte man mehrere Masken mitnehmen und sie wechseln, sobald sie feucht sind. Da man durch

die Maske schlechter Luft bekommt, sollte man das Training ein wenig drosseln und sich langsam an sein Limit herantasten“, sagt Richard Kitzinger, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Für einen gesunden Sportler sei es kein Problem, wenn das Atmen durch die Schutzmaske etwas anstrengender sei. Dies könne die Atemmuskulatur sogar bis zu einem gewissen Grade trainieren und stärken. Dagegen sollten Personen, die ohnehin schon Atemwegs- oder Kreislaufprobleme hätten, ihr Training stark reduzieren und besser zuhause trainieren, um die Genesung nicht zu gefährden.

### **Möglichst alle in derselben Blickrichtung trainieren**

Allein eine Atemmaske biete aber keinen ausreichenden Schutz vor dem Coronavirus. „Wie überall ist auch im Fitnessstudio ein Mindestabstand von eineinhalb bis zwei Metern dringend einzuhalten, um eine Corona-Infektion zu vermeiden. Darüber hinaus sollten die Trainierenden eine einheitliche Blickrichtung einnehmen, damit sie sich nicht gegenseitig ins Gesicht atmen“, rät Kitzinger. Dies sei deshalb so wichtig, da der Mundschutz schnell feucht werde und damit auch seine Schutzfunktion verliere.

### **Geräte desinfizieren und nicht ins Gesicht fassen**

Grundsätzlich solle man beim Training im Fitnessstudio nun noch stärker auf die Hygiene achten als vor der Corona-Pandemie. Dazu gehöre, die Griffe der Geräte und andere Kontaktflächen am besten vor und nach jedem Training zu desinfizieren. Keinesfalls solle man sich während des Trainings ins Gesicht fassen, weil dadurch das Risiko einer Übertragung des Coronavirus besonders groß sei. Nach dem Training solle man sich abschließend noch einmal gründlich die Hände waschen, sagt Kitzinger.

Alle Infos zum Coronavirus: [www.barmer.de/coronavirus](http://www.barmer.de/coronavirus)

## **Unfallkasse Baden-Württemberg**

---

### **Nachgehende Vorsorge aus einer Hand**

#### **DGUV hat zentrales Informations- und Meldeportal rund um das Thema der nachgehenden Vorsorge eingerichtet**

Sind Beschäftigte bei ihrer Arbeit krebserzeugenden Gefahrstoffen und Einwirkungen ausgesetzt, müssen Arbeitgeber ihnen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten. Dazu sind sie laut Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (Arb-MedVV) verpflichtet. Da arbeitsbedingte Erkrankungen oder Berufskrankheiten aber oft erst lange nach der beruflichen Belastung auftreten können, gilt diese Pflicht auch für ehemalige Beschäftigte. Über das neue zentrale Meldeportal der DGUV, dem Dachverband der Unfallversicherungsträger können Arbeitgeber ihre Verpflichtung zum Angebot der nachgehenden Vorsorge unter bestimmten Voraussetzungen auf die zuständigen Unfallversicherungsträger übertragen. Das neue Online-Meldeportal DGUV-Vorsorge ermöglicht damit das schnelle und unkomplizierte Meldeverfahren.

Arbeitgeber können betroffene Personen zu jedem Zeitpunkt über das Portal anmelden, also auch zu Beginn oder noch während sie eine gefährdende Tätigkeit ausüben. Solange das Beschäftigungsverhältnis besteht, müssen Arbeitgeber jedoch die arbeitsmedizinische Vorsorge selbst anbieten. Spätestens beim Ausscheiden aus dem Unternehmen ist dann eine entsprechende Meldung über das Portal notwendig. Dabei müssen dann auch das Datum des Beschäftigungsendes und die Dauer der Exposition, also dem Ausgesetztsein, angegeben werden. Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung haben bisher verschiedene Einrichtungen betrieben, um die nachgehende Vorsorge sicherzustellen. Auf dem Portal DGUV Vorsorge haben sich nun alle Organisationsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zusammengeschlossen. Unabhängig von den Meldezeitpunkten und Vorsorgeanlässen dürfen die Daten betroffener Personen nur mit deren Einwilligung über das Meldeportal von DGUV Vorsorge übermittelt

werden. Eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung kann über das Meldeportal heruntergeladen werden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.dguv-vorsorge.de](http://www.dguv-vorsorge.de).

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

### Im Zuge der Corona Lockerungen:

#### Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden. Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorgesprächen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich – vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben.

Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.



Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden.

### Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden. Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

## Kreisjugendring Biberach

### Kreisweite Jugendbeteiligung der Vereine und Verbände – Kreisjugendring sucht engagierte Jugendliche

Der Kreisjugendring Biberach e.V. plant eine kreisweite Jugendbeteiligung für Jugendliche und junge Erwachsene. Um dieses gut umzusetzen sollen die Jugendlichen schon direkt in der Planung und Organisation miteingebunden werden. Deshalb können sich alle Interessierten zwischen 14 und 21 Jahren, die gerne mitgestalten und über den Tellerrand ihres Vereins oder der eigenen Gemeinde hinausschauen wollen zu einem ersten Treffen anmelden. Es findet am Dienstag, 09.06. ab 19.30 Uhr digital statt.

*Ihr wollt dabei sein?*

*Dann schickt eine Mail an [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) und ihr bekommt den Zugangslink geschickt.*

### Vereine im Landkreis Biberach tauschen sich über aktuelle Bedarfe der Jugendarbeit im Verein aus

#### Kinder und Jugendliche brauchen wieder mehr Freiräume durch Angebote der Vereine

Der Kreisjugendring Biberach e.V. hat Vereinsvertreter am 18. Mai 2020 zu einem digitalen Austauschtreffen bezüglich Corona eingeladen. Insgesamt 15 Vereine aus dem gesamten Landkreis sind der Einladung gefolgt. Zu Beginn stellten drei Vertreter von verschiedenen Vereinen ihre aktuellen Angebote vor. Mit dabei waren die TG Biberach mit Training-Videos, das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Laupheim mit online Unterricht und die Ministranten Ochsenhausen mit digitalen Gruppenstunden. Anschließend tauschten sich die Jugendleiter, Jugendvertreter und Vereinsvertreter über die aktuelle Situation in den Vereinen aus. Obwohl sehr unterschiedliche Sparten der Vereinsarbeit vertreten waren, waren sich alle einig: auch wenn die Situation aktuell sehr schwierig ist, brauchen Kinder und Jugendliche dringend wieder Angebote.

Rustam Keil, Dirigent des Jugendblasorchesters der städtischen Musikschule Gregorianum und der Stadtkapelle Laupheim, fordert „für die Kinder und Jugendlichen muss was getan werden, jetzt schon und vor allem in den Ferien!“. Und auch Linda Nguyen von der TG Biberach merkt an, dass man merke, dass der Bedarf an Angeboten für Kinder und Jugendliche groß sei. Eltern dürfen nicht länger allein gelassen werden und auch Kinder und Jugendliche bräuchten wieder mehr Freiräume.

Das Ergebnis des digitalen Austauschtreffens war unter anderem, dass Kinder und Jugendliche keinen oder so gut wie keinen Kontakt zu Gleichaltrigen haben. Sie sind in ihrer Freizeitgestaltung und im Vereinsleben stark eingeschränkt und haben seit Wochen keine Gestaltungsräume abseits der Familie. Dieser Zustand darf nicht länger anhalten. Dafür wäre es wichtig, dass Ferienangebote, wenn auch in abgeänderter Form, stattfinden können und dass das Vereinsleben zumindest eingeschränkt wieder anlaufen kann. In der öffentlichen Debatte werden diese Aspekte bislang jedoch nur wenig berücksichtigt.

Da der Austausch sehr produktiv und gewinnbringend war, wird es am Mittwoch, 17.06. ab 19.30 Uhr einen zweiten Termin geben, bei dem dann besprochen werden soll, wie es weiter geht und wie die Sommerferien gestaltet werden können. Interessierte, die teilnehmen wollen, können sich über [info@kjr-biberach.de](mailto:info@kjr-biberach.de) anmelden und bekommen dann den Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.